

Sozialpädagogische Begleitung in der Traumaambulanz



**Die Traumaambulanz ist ein Angebot
der Opferhilfe Land Brandenburg e. V.**

Opferhilfe Land Brandenburg e. V. Sozialpädagogische Begleitung

Ansprechpartnerin:
Dipl.-Soz.päd. Sandra Kolodziej

Jägerstraße 36
14467 Potsdam

Tel.: 0331/ 280 27 25
Fax: 0331/ 620 07 50

potsdam@opferhilfe-brandenburg.de

Sprechzeiten:
Mo 12 – 16.00 Uhr
Mi 15 – 19.00 Uhr

Sozialpädagogische Begleitung

**Ein Angebot der
Traumaambulanz Potsdam**

**Gefördert durch das
Ministerium der Justiz
und für Europa und
Verbraucherschutz des
Landes Brandenburg**



Warum sozialpädagogische Begleitung?

Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten leiden oftmals unter gravierenden psychischen Traumafolgen. Diese wirken sich auf den Alltag, soziale Beziehungen und die berufliche Entwicklung aus.

Bei langandauernden oder mehrfachen Traumatisierungen – wie z. B. Misshandlung oder Missbrauch in der Kindheit - können komplexe Problemlagen in verschiedenen Lebensbereichen die Folge sein. Betroffene benötigen oftmals konkrete und alltagsnahe Unterstützung bei der Bewältigung dieser Probleme.

Die sozialpädagogische Begleitung orientiert sich an den individuellen Bedarfen der KlientInnen und ist somit flexibel und individuell ausgestaltet.

Was bieten wir Ihnen an?

Inhalte der sozialpädagogischen Begleitung können sein:

- › Hilfe bei der Wiederherstellung von Sicherheit, Selbstvertrauen und Selbstkontrolle
- › Planung des Tagesablaufs
- › Unterstützung beim Aufbau oder der Wiederaufnahme sozialer Kontakte
- › Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- › Hilfe bei Antragstellungen
- › Unterstützung bei der beruflichen Reintegration
- › Psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren
- › Informationen über finanzielle Hilfen und Opferrechte
- › Vermittlung an sonstige Hilfs- und Beratungsangebote

Die Begleitung

Wir wenden uns an:

Menschen mit Gewalterfahrungen (z. B. Vergewaltigung, häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch/Misshandlung, Körperverletzung) und Schwierigkeiten bei der Gestaltung ihres Alltags, in sozialen Beziehungen und in ihrer beruflichen Entwicklung.

Zeitlicher Umfang der sozialpädagogischen Begleitung:

Die Unterstützung erfolgt über eine Dauer von 3 – 6 Monaten. Sie ist bei Bedarf verlängerbar. Die Häufigkeit der Kontakte wird individuell festgelegt.

Die Begleitung erfolgt:

- › streng vertraulich
- › kostenlos
- › unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde